

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1848

14.10.1848 (No. 284)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 284.

Samstag den 14. Oktober

1848.

Bekanntmachung.

Bei der am 23. September l. J. stattgehabten Ergänzungswahl der Unteranführer im 1. Scharfschützenfähnlein wurde

Kaufmann Schnabel zum Rottenmeister;

bei der am 23. September l. J. stattgehabten Ergänzungswahl der Ober- und Unteranführer im 2ten Scharfschützenfähnlein wurde

zum Leitmann: Sekretär Lauer;

zu Obmännern: Schneidermeister Schöffner und Gastwirth Liebhauser;

bei der am 9. d. M. stattgehabten Ergänzungswahl der Unteranführer im 3. Bürgerwehrafähnlein wurde

zum Rottenmeister: Materialverwalter Kraier;

zum Obmann: Schlossermeister Wagner;

bei der am 9. d. M. stattgehabten Ergänzungswahl der Unteranführer im 5. Bürgerwehrafähnlein wurde

zum Zugmeister Kammerherr von Gemmingen;

zum Obmann: Buchdruckerei-Inhaber Macklot;

bei der am 10. d. M. stattgehabten Ergänzungswahl der Unteranführer im 4. Bürgerwehrafähnlein wurde

zum Zugmeister: Legationsrath von Böckh;

zu Obmännern: Schneidermeister Kunzmann und Kaufmann Leichtlin;

bei der am 10. d. M. stattgehabten Ergänzungswahl der Unteranführer im 1. Bürgerwehrafähnlein wurde

zum Zugmeister: Professor Schreiber

erwählt.

Dies bringen wir mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß die Wahlakten 8 Tage lang zur Einsicht auf diesseitiger Kanzlei aufliegen.

Karlsruhe den 12. Oktober 1848.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt

Waterländischer Verein.

Heute Abend 6 Uhr ist Vorstands-Sitzung in der Eintracht.

Bekanntmachungen.

(3) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Materialisten Julius Moog von hier ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtigsstellungs- und Vorzugsverfahren auf Montag den 30. Oktober 1848, Vormittags 8 Uhr, auf diesseitiger Stadtkanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden. Der Tag des Ausbruchs des Zahlungsunver-

mögens des Gantmanns wird vorläufig auf den 23. Juni d. J. festgesetzt.

Karlsruhe den 16. September 1848.

Großh. Stadtkanzl.

Fröhlich.

vd. Unger.

(1) [Öffentliche Aufforderung.] Wer an die Erbmasse des verstorbenen Großh. Geh. Hofraths Dr. Kölkreuter von hier rechtliche Ansprüche begründen kann, hat solche am

Samstag den 21. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

bei dem Großh. Distriktsnotar Dumas auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle anzumelden, ebenso werden die Schuldner der Masse aufgefordert, bis dahin, bei Vermeidung gerichtlicher Klage, ihre Schuldigkeit an den Kaufm. Albert Salzer dahier für Rechnung der Masse abzutragen. Dergleichen sollen Diejenigen, welche noch Bücher von dem Erblasser in Besiß haben, dieselben innerhalb dieser Frist an Kaufmann Salzer zurückliefern.

Karlsruhe den 11. Oktober 1848.

Großh. Stadtkanzlrevisorat.

B. B. d. A.

Preuer.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 11. Oktober 1848 wurden verkauft:
56 Mtr. Haber 3 fl. 40 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt eingeführt wurden vom 5. bis 11. Oktober 1848	44740 Pfund Mehl, 124189 Pfund Mehl, 168929 Pfund Mehl, 125223 " "
davon verkauft blieben aufgestellt	43706 Pfund Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holzversteigerung] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirk Eggenstein, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Distrikt an der hohen Ruhe
Mittwoch den 18. d. M.

300 Stück fortlene Rebhänge,
300 " " Bohnenstecken und
3250 " " Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr auf der Mühlburger Straße.

Karlsruhe den 13. Oktober 1848.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(1) [Versteigerung.] Mittwoch den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird auf dem hiesigen Bahnhof eine große Anzahl herrenloser Reiseeffekten und Frachtgüter öffentlich gegen baare Bezahlung versteigert, wozu die Lusttragenden eingeladen werden.

Unter den Reiseeffekten befinden sich hauptsächlich: Kappen, Hüte, sonstige Kleidungsstücke, Nasztücher, Regen- und Sonnenschirme, Reisetaschen und Stöcke und unter den Frachtgütern 4½ Ctr. Kasse in kleineren Loosen und mehrere Fässer.

Karlsruhe den 12. Oktober 1848.

Verwaltung der Großh. Eisenbahn-Hauptwerkstätte
des Hauptmagazins.
Klingel.

vdt. Degen.

(1) [Mühlverpachtung.] Die der Stadtgemeinde Karlsruhe gehörige drei Mahl- und einen Schälengang enthaltende, an der Alb gelegene, Ruppurrer Mühle wird vom 23. Januar 1849 an auf zehn Jahre mittelst Versteigerung in anderweitigen Pacht gegeben. Die Pachtliebhaber werden eingeladen, sich den 23. Oktober 1848, Vormittags 10 Uhr, auf die hiesige Kanzlei einzufinden. Um zu dieser Versteigerung zugelassen werden zu können, haben die Erscheinenden sich über ihren Leumund, die Befugniß zur Betreibung des Mühlengewerbes und ihre Vermögens-Verhältnisse durch genügende Zeugnisse auszuweisen; die näheren Bedingungen können auf die hiesige Kanzlei eingesehen werden.

Karlsruhe den 12. Oktober 1848.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Wohnungs-Anträge und Gesuche.

In der Amalienstraße No. 75. sind 2 oder 3 Zimmer mit aller Zugehör und können sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Auf den 23. Oktober beziehbar, ist in meinem Hause eine sehr hübsche Wohnung in der 2. Etage (3. Stock), bestehend in einem Salon mit Balkon, 2 größeren und 3 kleineren Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Kammer, Keller, Holzraum nebst gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten.

C. M. Braunwarth,

Langestraße No. 26.

In der neuen Waldstraße No. 63. (Marktplatz) ist wegen Verletzung des Miethers des zweiten Stockes, derselbe sogleich oder auf den 23. Januar 1849 zu vermieten, bestehend in 7 neu tapezirten Zimmern und Alkov, Küche, 2 Mansardenzimmern, geräumigem Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher. Das Nähere ist im unteren Stock des Hauses zu erfragen.

In der Neuthorstraße No. 16. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden; sodann ein Logis mit 2 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, welches sogleich bezogen werden kann.

In der schönsten Lage der Langenstraße No. 233. ist ein schön hergerichteter neutapezirtes Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansardenzimmer, Speicherkammer nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, und sogleich oder auf den 23. Oktober oder Januar zu beziehen. Das Nähere ist in der Amalienstraße No. 69. im 3. Stock zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 36. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche, zwei Mansarden, zwei Kellern, Holzlage, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In dem Eckhause der Langen- und Lammstraße No. 7. im dritten Stock ist ein Logis wegen Wegzug zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Kammern, Speicher, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann vom 23. Oktober an oder bis 23. Januar bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 39. ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 5, 6—7 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzremise und Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Waldstraße No. 3, gegenüber vom rothen Haus, ist ein schön möbliertes Zimmer für 6 fl. monatlich zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße No. 21. ist eine helle Werkstätte mit 2 Zimmern sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auch könnte die Werkstätte für ein Magazin benützt werden. Näheres Kasernenstraße No. 2.

In der Kasernenstraße No. 2. ist im Hinterhaus ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. November bezogen werden.

Am Eck des Marktplatzes und der Langenstraße No. 135. sind 3 hübsche heizbare Zimmer und ein Salon, auf die Straße gehend, ganz oder theilweise zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der neuen Adlerstraße No. 28. ist ein tapezirtes möbliertes Zimmer an einen stillen ledigen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen; auch wird auf Verlangen Kost dazu gegeben.

In Nro. 44. der Kronenstraße im Badischen Hof ist ein schönes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, im 2. Stock, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Jähringerstraße Nro. 7. ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 tapezierten Zimmern, daselbst im Hintergebäude zu ebener Erde eine Wohnung mit 3 Zimmern zu vermieten, beide mit Küche nebst andern Bequemlichkeiten, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Langestraße Nro. 104. ist ein möblirtes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, billig zu vermieten. Näheres parterre. Ebendasselbst ist ein 6 Ohm haltendes Weinfäß zu verkaufen.

Langestraße Nro. 175., Eck der neuen Herrenstraße, sind sogleich oder auf den 23. Oktober im 2., 3. oder 4. Stock zwei große geräumige Wohnungen, bestehend aus 6 ineinander gehenden heizbaren Zimmern, Mansardenkammern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, unter sehr annehmbaren Bedingungen zu vermieten.

In der Hirschstraße Nro. 36. ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, einem Alkof, 2 Speicherkammern, 2 Abtheilungen Keller, Holzstall, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenpeicher, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau daselbst.

In der Waldhornstraße Nro. 15. ist das ganze Haus mit Garten, Stallung und Remisen, schön hergerichtet, ganz oder theilweise, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus daselbst.

In der Karlsstraße Nro. 12. ist wegen Wegzug von hier, auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 größern und 3 kleinern Zimmern, Alkof, 2 geräumigen hellen Kammern, Küche, Keller, Trockenpeicher u., sogleich und zu sehr billigen Preisen zu vermieten.

(2) [Wohnungsgesuch.] In der Nähe vom Kriegsministerium wird eine Wohnung von 5-7 Zimmern nebst den übrigen Erforderlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Wer eine solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse schriftlich auf dem Comptoir dieses Blattes abgeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas Kochen, Putzen, waschen und allen andern häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 136. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, viele Jahre bei hohen Herrschaften gedient und gute Zeugnisse vorzulegen hat, wünscht als Haushälterin oder in eine gute Privatküche unterzukommen; der Eintritt kann sogleich geschehen. Das Nähere zu erfragen Langestraße Nro. 87. im Hinterhaus.

(1) [Verloren.] Es ist auf dem Wege vom Rathaus bis zum Kriegsministerium durch die Ritterstraße eine Obligationsskunde, ausgestellt von Löwenwirth Lohm in Rimbürg anno 1831 über

1500 fl. an Wittwe Heisler in Freiburg, verloren gegangen.

Da wegen weitem Uebergang dieser Obligation bereits Vorsorge getroffen ist, so wird vor deren Erwerb gewarnt und zugleich gebeten, solche gegen eine gute Belohnung auf der Auditoratskanzlei abzugeben.

(1) [Kaufgesuch.] Ein gutes Reißzeug wird zu kaufen gesucht. Näheres alte Waldstraße Nro. 21. im Hintergebäude im obern Stock.

(1) [Kaufgesuch.] Eine Pichelhaube nebst Lederzeug und Epaulettet wird Akademiestraße Nro. 22. zu kaufen gesucht.

(1) [Kaufgesuch.] Zwei Kochöfen, von außen heizbar, sind Kasernenstraße Nro. 2. billig zu verkaufen.

Verkaufsanzeige von Möbeln.

Bei Unterzeichnetem sind sehr gut erhaltene Möbel aller Art, als: Chiffoniere, Schreibtische, Sekretäre, Kommode, Sessel, Kanapee's, runde und viereckige Tische, Spiegel mit und ohne vergoldeten Rahmen, Küchenschränke, nussbaumene und tannene Bettladen, eine dreitheilige Alkoffthüre mit Glasfenster, Korbhaare und Seegras-Matratzen, Bettweihzeug u. Bettungen, Koffer und Garderobelkästen in verschiedenen Größen, gut regulirte Häng- und Stand-Uhren u., zu den billigsten Preisen zu verkaufen.

S. Jung, neue Kronenstraße Nro. 50.

Privat-Bekanntmachungen.

Lotterieloose zur Ausspielung von vielen interessanten Alterthümern, bestehend in 200 verschiedenen Gegenständen, wovon das Verzeichniß die nähere Beschreibung angibt, sind zu haben bei Uhrenmacher Dürr, Buchbinder L. Ehrhardt, Langestraße, und Silberarbeiter Köllig jun., Marktplatz. Die Ausspielung geschieht den 20. Oktober unwiederruflich.

Spanische und französische Weine.

Unser Commissionslager in spanischen und französischen Weinen in vorzüglicher und ganz ächter Qualität ist fortwährend auf das Beste assortirt, und erlassen wir:

	die Flasche
Malaga	à 1 fl. — kr.
Xeres	„ 1 fl. — kr.
„	„ 1 fl. 30 kr.
„	„ 2 fl. — kr.
Bordeaux Ch ^{eau} Lafitte	„ 1 fl. 30 kr.
„ St. Julien	„ 1 fl. 12 kr.
„ St. Estephe	„ 1 fl. — kr.
Rousillon	„ — fl. 54 kr.
Muscat Lunelle	„ 1 fl. — kr.
Extraseinen Paxarete	„ 3 fl. — kr.
„ Muscat	„ 3 fl. — kr.
„ Rota	„ 3 fl. — kr.
„ Malvoisie	„ 3 fl. — kr.
„ Alicante	„ 3 fl. — kr.
„ Aloque	„ 2 fl. 30 kr.

Stempf & Widmann,

Langestraße Nr. 151., dem Museum gegenüber.

Unfehlbare Cigarren-Zünder

nebst Wachsstreichzündkerzchen in eleganten Büchchen und Etuis empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Da ich gesonnen bin, wieder mein Geschäft anzufangen, empfehle ich mich dem hohen Adel und verehrten Publikum im Kleidermachen in und außer dem Hause, und bitte daher um geneigten Zuspruch.

Laura Nagel,
Langestraße No. 85.

Heute Samstag sind feische Gansleberwürste zu haben bei

G. Wipfler, Charcutier.

Von **Leipziger Messe** zurückgekehrt, empfehlen wir hiermit unser wohlfortirtes Lager, als:

die neuesten Kleider- und Mäntelstoffe, Flanell-Coatings, Napolitaines, Veloutés, Cachemire chiné, Violetti, Mousseline laine, Terneaux, Tibets, Merinos und Orleans, Mostons und Finets, ächtfarbige Cattune, Winter-Chales in allen Größen, schwarze Seidenzeuge, Seiden- und Baumwollensammt, Foulards, weißleinene und Batistfacktücher.

L. S. Leon, Söhne,

Langestraße No. 169., am Pumphbrunnen.

In der Mantillenfabrik und Modehandlung

von

H. Ettlinger

sind so eben die neuesten Modells in allen möglichen Modeartikeln eingetroffen, hauptsächlich Mäntel, Visiten und Mantillen in Sammt, Seide, Moiré, Atlas und Terneau u.; ferner Winterhüte von denselben Stoffen, Pug- und Negligée-Häubchen, feine Stickereien, weiße und schwarze ächte Spitzen und Schleier, Ballescoiffuren, Bänder und sehr schöne Blumen, Glace-Handschuhe für Herren und Damen zu 24 kr.; Gimpen und Franzen nebst obengenannten Stoffen werden zu sehr billigen Preisen abgegeben, ebenso werden sämtliche Gegenstände nach den neuesten Modells zu ändern angenommen.

Langestraße No. 16. im 2. Stock.

Von den beliebten Pariser ähnlichen Haubenköpfen (Kappenköpfe) ist wieder eine Sendung eingetroffen.

Bei Unterzeichnetem ist oberländer neuer süßer Wein angekommen.

H. Hoffmann,

zu den drei Königen.

So eben ist ganz süßer neuer Wein im **nassauer Hof**, dem Finanzministerium gegenüber, angekommen, der Schoppen zu 5 kr.

Bei Unterzeichnetem findet in seinem neu eingerichteten Lokale heute Samstag den 14. d. Klavier- und Sonntag den 15. d. Tanzmusik statt, wobei gebackene Fische und Backwerk unter Zusicherung reeller Bedienung zu haben sind.

M. Mannhard, zum Augarten.

Im **goldenen Hirsch** ist süßer Ueberreiner Wein zu haben.

Beiertheim.

Sonntag den 15. findet bei Unterzeichnetem, als am Kirchweihfeste, Tanzbelustigung statt. Da für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist, ladet zu zahlreichem Besuche höflichst ein

F. Reich, zum Stephanienbad.

Sämmtliche Wirthe in Busach benachrichtigen hiermit ein hohes verehrliches Publikum, daß bis Sonntag den 15. und Montag den 16. dieses, die Kirchweih bei uns abgehalten wird, wobei für gute Speisen und Getränke und unterhaltende Tanzmusik bestens gesorgt werden wird.

Kirchweih-Anzeige.

Nächstkommenden Sonntag und Montag wird bei dem Unterzeichneten die Kirchweih abgehalten, wozu seine verehrten Gäste mit dem Ersuchen eingeladen werden, daß am Vorabend als Samstag den 14. d. M. schon Kuchen und Backwerk verschiedener Art, so wie süßer Oberländer Barmbakter, neue und reine alte Weine zu haben sind. Auch am Kirchweihsonntag und Montag findet bei mir eine gut besetzte Harmonie- und Tanzmusik statt. Appenmühle den 12. Oktober 1848.

H. Schmitt.

Dankfagung.

Für die Wittwe Meier und deren zahlreiche Familie sind wieder an Gaben eingegangen:

Von M. C. H., einem ehemaligen Schüler des Verunglückten, 1 fl., A. R., einem Schüler des vorbenannten H., 1 fl., H. 2 fl., A. B. 1 fl., wofür den edlen Gebern gefühltest dankt

L. Neff, Hauptlehrer.

Todesanzeige.

Unsere Freunde und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß am 10. d. M. unser geliebter Gatte und Vater, Schuhmachermeister **Georg Baumann**, nach sechswochentlichem Krankenlager gestorben ist.

Zugleich sagen wir allen denen, welche ihn während seiner Krankheit besuchten und ihn zur Ruhestätte begleiteten, unsern herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

Bei Fr. Dolle in Meurs ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurzer Rathgeber für auswanderungslustige Bauern und Handwerker. Nebst einem Anhange, enthaltend: Briefe von Ausgewanderten. Mit Karte. brosch. 6 Sgr.

Ein erfahrener und treuer Rathgeber, der sich durch seine klare, verständliche Abfassung, wie auch vor allem dadurch auszeichnet, daß er Alles das enthält, was dem Auswanderer zu wissen Noth thut. In Bezug auf den reichhaltigen Inhalt dieses Schriftchens folge hier das Verzeichniß desselben: 1) Für welche ist es rathsam auszuwandern. 2) Von der

Kirchenbuchs: Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 24. Juni. Heinrich Adolph, Vater Adam Reile, Bürger und Steinbauer hier.

Den 1. August. Sophie Christine Augustine, Vater Jakob Popp, hiesiger Bürger und Metzgermeister.

Den 1. August Johann, Vater August Rüßlin, Ministerialassessor.

Den 3. August Karl Wilhelm Rudolph, Vater Rudolph Rupp, hiesiger Bürger und Blechenermeister.

Den 4. Sophie Amalie Karoline, Vater Friedrich Schweiger, hiesiger Bürger und Schreinermeister.

Den 4. Leopoldine Sophie Elisabeth, Vater Friedrich Dieß, Artilleriebrigadefeldwebel.

Den 4. Bertha Therese Luise, Vater Jakob Scholer, hiesiger Bürger und Buchdruckereibesitzer.

Den 4. Wilhelm Leopold, Vater Wilhelm Wolff, Großkammerdiener.

Den 5. Bertha Luise, Vater Friedrich Dumas, Amtsrevisoratsgehülfe und Notar.

Den 7. Karl Julius, Vater Andreas Stog, Zeughausarbeiter.

Den 8. Johann Karl, Vater Anton Füller, Zimmermann, Bürger in Stauffenberg.

Den 10. Wilhelmine, Vater Christoph Müller, Großstallbedienter.

Den 10. Maximilian, Vater Friedrich Eisenlohr, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 10. Sebastian Wilhelm, Vater Andreas Babberger, Kanzleidiener.

Den 11. Elisabeth Justine, Vater Johann Adam Kuchenbecker, Eisenbahngehülfe, Bürger in Helmshelm.

Den 11. Wilhelm Christoph Gottfried Karl, Vater Karl Trubinger, hiesiger Bürger, Scheerenschleifer und Mehlwagdiener.

Den 11. Georg Marx, Vater Georg Jakob Schumacher, Fabrikarbeiter, Bürger in Wßfingen.

Den 13. Amalie Henriette, Vater Martin Dollinger, Maurer, Bürger in Helmshelm.

Den 14. Friederike Sophie Karoline, Vater Jakob Geißelhardt, hiesiger Bürger und Schuhmachermeister.

Den 15. Karl Leonhardt Gottlieb, Vater Jakob Schnäbele, Bedienter, Bürger in Rüppurr.

Den 15. Karl Leopold Friedrich, Vater Louis Benzinger, Gastw. hier, Bürger in Weingarten.

Den 15. Stephanie Auguste, Vater Ludwig Walz, hiesiger Bürger und Sattlermeister.

Den 16. Emma Karoline, Vater Dr. Karl Bierordt, Militäraraberarzt.

Den 17. Wilhelm Karl Christoph, Vater Jakob Braun, Großstallbedienter.

Den 18. Herrmann Ludwig Ferdinand Joseph Otto, Vater Karl Gock, Sekretär bei Großk. Sanitätskommission.

Den 20. Friederike Karoline, Vater Friedrich Joseph Baumann, Markgräf. Kanzleigehülfe, Bürg. in Weithelm.

Den 20. Sophie Josephine Ida, Vater Joseph Pfanz, hiesiger Bürger und Bierbrauer.

Den 22. Heinrich Friedrich Karl, Vater Adolph Hafner, hiesiger Bürger und Bäckermeister.

Den 23. Ludwig, Vater Christian Markstahler, hiesiger Bürger und Glasermeister.

Den 23. Ludwig Karl Johann, Vater Ernst Wagner, hiesiger Bürger und Wagnermeister.

Den 26. Bertha, Vater Karl Stempf, hiesiger Bürg. und Handelsmann.

Den 26. Susanne Katharine Amalie, Vater Karl Wilhelm Keller, hiesiger Bürger und Posamentier.

Den 28. Ein todtes Knäblein, Vater Eduard Schaffner, hiesiger Bürger und Schneidermeister.

Den 28. Heinrich Edmund Adolph, Vater Louis Adolph Wilhelm, Amtsassessor zu Eitenheim.

Den 29. Christine, Vater Johann Geier, hiesiger Bürger und Schneidermeister.

Den 30. Erwin Friedrich, Vater August Maierhuber, jun., hiesiger Bürger und Bildhauer.

Vorbereitung zur Auswanderung. 3) Was mitgenommen werden muß. 4) Von der Reise. 5) Von dem Leben auf dem Schiffe. 6) Vom Orte der Niederlassung. 7) Was der Auswanderer an Ort und Stelle zu thun hat. 8) Wisconsin's Produkte. 9) New-York, Albany, Buffalo, Steboigon.

Die Briefe im Anhang sind alle aus der jüngsten Zeit, von meist aus dem Elvischen und Mörfischen Ausgewanderten, und uns persönlich bekannt, auf deren Berichte man sich verlassen kann. Das Kärtchen ist schön und colorirt, mit den Eisenbahnen zc. möglichst vollständig.

Bürgerwehr.

1. Compagnie. Sämmtliche Wehrmänner der Compagnie, welche ihre Uniformen zur theilweisen Abzahlung von der Compagnie empfangen haben, ihrer Verpflichtung aber bisher nicht nachgekommen sind, werden ernstlich aufgefordert, dem Compagniediener Scheeder, welcher mit dem Einzug dieser Gelder beauftragt ist, die verfallenen Monatsraten unverweilt einzubändigen, widrigenfalls die Eintreibung dieser Gelder dem Bürgermeisteramt zum gerichtlichen Einzug übergeben werden wird.

Der Hauptmann.

4. Compagnie. Zur Aufstellung einer neuen Maasliste versammelt sich die Compagnie nächsten Sonntag den 15. d. M., Vormittags von 8—10 Uhr im Lokale der Lesegesellschaft. Es wird um pünktliches Erscheinen ersucht.

Der Oberzugmeister Seiz.

4. Compagnie. Heute Abend 7 Uhr versammelt sich die Mannschaft zur geselligen Unterhaltung bei Wehrmann Künzler.

8. Compagnie. Sämmtlichen Wehrmännern u. Ober- und Unteranführern dieser Compagnie diene zur Nachricht, daß die vom Heerschaar-Commando angeordnete monatliche Gewehrinspektion an jedem ersten Montag jeden Monats Abends 4 Uhr vorgenommen wird. Sammelplatz: Schloßplatz. Bei schlechter Witterung unter den Arkaden vor dem Finanzministerium.

Zugleich werden Diejenigen, welche die Anschaffung ihrer Armatur zwar selbst besorgten, die Bezahlung derselben aber aus der Compagniekasse wünschen, für welche monatlich von dem Einzelnen die Ratenzahlungen für Montur und Armatur erhoben werden, aufgefordert, binnen 3 Tagen die befalligen Rechnungen in der Adlersstraße No. 19. einzureichen.

Wer bis den 17. d. M., Abends, seine Rechnung nicht eingereicht hat, gibt dadurch stillschweigend zu erkennen, daß er die Zahlung selbst übernimmt.

Der Hauptmann.

Katholischer Verein.

Sonntag den 15. d., Nachmittags halb 4 Uhr, Versammlung im kathol. Schulhaus.

Kunsthalle.

Ausgestellt sind aus dem Kupferstichkabinet zur Ansicht:

„Werke verschiedener niederländischer Meister.“

Karlsruhe den 14. Oktober 1848.

Die Direktion.

Mittheilungen
aus dem
Regierungsblatt.

Nro. 71. vom 13. Oktober 1848 enthält:
I. Unmittelbare allerhöchste Entschlüsse
Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.
Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. d. M. allergnädigst bewogen gefunden: die erledigte Pfarrei an der Konkordienkirche in Mannheim dem Pfarrer Friedrich Koch in Grödingen, die erledigte Pfarrei an der Trinitatiskirche daselbst dem dortigen Stadtpfarrer Dr. Wilhelm Schwarz und die hierdurch weiter frei werdende Pfarrei an der Trinitatiskirche in Mannheim dem Stadtpfarrer Otto Schellenberg in Freiburg zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 9. d. M. den geheimen Referendar Freiherrn von Stengel zum Staatsrath und Präsidenten des Justizministeriums zu ernennen geruht.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

1) Durch Beschluß des Justizministeriums vom 5. d. M. Nr. 9381. wurde dem Rechtspraktikanten Joseph Fuchs von Niederrimsingen das Schriftverfassungsrecht in gerichtlichen Angelegenheiten ertheilt, und ihm Wittlingen als Wohnsig angewiesen. — 2) In dem weiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut in Offenburg ist ein von der erzbischöflichen Begehung abhängiger und für ein Mädchen aus den vormals österreichischen Landesheiten bestimmter Freiplatz offen. Diejenigen, welche sich um denselben bewerben wollen, haben sich mit ihren Gesuchen unter Vorlage der erforderlichen Zeugnisse über Alter,

Herkommen, Vermögensumstände und Aufführung binnen vier Wochen an das erzbischöfliche Ordinariat in Freiburg zu wenden. — 3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach höchstem Erlasse aus großherzoglichem Staatsministerium vom 7. d. M. Nr. 2368. zu beschließen geruht, daß für den von den Grundherrschaften unterhalb der Murg zur ersten Kammer gewählten, nunmehr verstorbenen pensionirten Oberstleutnant Freiherrn v. Carroche-Starckensfels von Wieblingen die Wahl eines anderen grundherrlichen Abgeordneten angeordnet werde. Allerhöchstdieselben haben den Oberhofgerichtskanzler K. v. Krieger in Mannheim beauftragt, die Leitung dieser Wahl zum landesherrlichen Kommissar ernannt. — 4) Die diesjährige dritte Gewinnziehung des Anlehens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahre 1845 betreffend.

III. Todesfälle.

Gestorben sind: am 17. September 1848 der Dekan und Pfarrer Hörner in Weinheim; am 21. September 1848 der pensionirte Oberamtmann Würth in Konstanz; am 3. Oktober 1848 der geheime Rath Dr. Vogel, ordentliches Mitglied des Staatsrathes, zu Karlsruhe.

Frankfurter Cote am 12. Oktober 1848.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Lou d'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/2
Friedrichsd'or	9	56	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	5	Gold al Marco	362	—
Rand-Ducaten	5	36	Hochhaltig-Silber	24	24
20 Franken-Stücke	9	38	Gering u. mittelthal	24	18
Engl. Sovereigns	12	2	DISCONTO	2	—

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Müllenbach, Kfm. v. Höhr. Hr. Berghold, Kfm. v. Offenbach. Hr. Pauling, Künstler v. Livorno. Hr. Reinhold, Part. v. Nürnberg. Hr. Lucard, Kfm. v. Köln. Hr. Koppe, Kfm. v. Neustadt. Hr. Blaufe, Part. von Straßburg.

Drei Kronen. Hr. Holzer und Hr. Wieser v. Lahr.

Englischer Hof. Hr. Falkenberg, Forstmeister von Neustadt. Hr. Donier, Rent. v. Paris. Hr. Beloffent, Rent. daher. Hr. Pfeiffer, Part. von Würzburg. Herr Pächler, Part. von Wiesbad. Hr. Klefer v. Waldürn. Hr. Ziegler, Kfm. von Augsburg. Hr. Wilson, Rent. m. Fam. und Bed. a. England. Hr. Galiosa, Rent. v. Turin.

Erbprinzen. Hr. Prestell, Rent. von Köln. Hr. Ehrmann, Fabr. m. Fam. von Sachsen. Hr. Rabus, Kfm. m. Gattin von Mannheim. Hr. Damby m. Gat. von Königsberg. Hr. Weyl, Forstmeister v. Burggemünden. Hr. von Combret von Brüssel. Hr. Petard, Ingenieur von Straßburg.

Geist. Herr Dreßger, Lehrer von Wehr. Hr. Titel, Kaufm. m. Gattin von Aachen. Dr. Smel, Aktuar von Lemberg. Herr Alfergeist, Musiklehrer a. d. Schweiz. Hr. Keller, Bäckermeister von Schödingen.

Goldener Adler. Hr. Breitscher, Expeditor von Schillingen. Herr Bäuerle, Kfm. von Worms. Herr Schönemann, Part. von Ulm. Hr. Enderle, Kfm. von Obermünsterthal.

Goldener Karpfen. Herr Scheer, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Maish und Hr. Pettinger, Handl. von Raich. Hr. Schweizer, Hr. Zähler und Hr. Dreher von Niederbühl.

Hof von Holland. Hr. von Hailly, Legationsrath m. Sohn von München. Hr. Moser, Student von St. Gallen.

Pariser Hof. Hr. Offenbach, Kfm. v. Paris. Hr. Kunzer v. Konstanz. Hr. Frank, Mechaniker v. Landau. Hr. Santer, Kfm. v. Mindelsingen.

Prinz Friedrich von Baden. Hr. Cohen, Part. von Mannheim. Mad. Grether m. Tochter daher.

Rheinischer Hof. Hr. Dörflinger, Kfm. von Pforzheim. Hr. v. Charriere, Propr. von Kaufanne.

Königlicher Kaiser. Herr Schösig, Pfarrer von Seelbach. Hr. Wolff, Abgeordneter von Baden. Herr Eischel, Oberhofgerichtspräsident v. Freiburg. Hr. Ros, Kfm. von Lahr. Hr. Lachner, Kfm. von Germersheim. Hr. Lauti, Kfm. v. Köln. Hr. Lehmann, Dekonom von Langenfeld.

Rothes Haus. Hr. von Meisenberg m. Fam. und Dieners v. Frankfurt. Hr. v. Aneby v. Stuttgart. Hr. Birnstiel, Professor m. Nefte v. Philippsburg. Hr. Werner und Hr. Beck, Offiziere von Mannheim. Herr Unger, Fabr. von Glöckweiler. Hr. Lang, Fabr. von Landau. Hr. Dirlinger, Forstmeister m. Gat. v. Heidenheim. Hr. Weissenborn, Part. v. Pirzelheim. Hr. von Steineck und Hr. Leopold, Rent. v. Wien. Hr. Heimg von Straßburg.

Waldhorn. Herr Schremle, Polytechniker v. Bern. Hr. Kubrich, Kfm. von Edenkoben. Hr. Gottauf, Kfm. v. Mainz.

Wiener Hof. Herr Wagner von Bühl. Herr Bischoff von Landau.

Zähringer Hof. Herr Weigel, Kfm. v. Glauhaus. Hr. Bohrmann, Kfm. von Mannheim. Hr. Wig, Kfm. von Gladbach. Herr Dr. Gabler, Consistorialrath von München. Hr. Baumann, Part. m. Fam. v. Frankfurt. Hr. Herrmann, Kfm. m. Gat. v. Hamburg. Hr. Kestner, Part. m. Bed. von Basel. Hr. Lampert, Kfm. v. Mainz. Hr. Glasner, Kaufm. m. Fam. von Stuttgart. Herr Wächter von Darmstadt. Herr Bang, Part. von Freiburg. Hr. Korn, Kfm. von Düsseldorf.

In Privathäusern.

Bei Fräul. Knauer: Mad. Knauer von Schönau. — Bei Herrn Professor Stieffel: Hr. Dietrich, Amtsrevisor m. Fam. v. Schönau. — Bei Mad. Bielmaier: Fel. Gerwig von Pforzheim. — Bei Hr. Obergerichtsdoktor Gutmann: Herr Goldscheid von Frankfurt. — Bei Frau Oberrechnungsrath Corneli Wre.: Hr. Baber v. Thingen. — Bei Hr. Guerillot: Frl. Werner von Raftatt. — Bei Frau Geheimrath Leuffel Wwe.: Hr. Kabinettssekretär Gros von Stuttgart. — Bei Hr. Kaffier Wielandt: Frl. Herrer v. Weinheim.